

Regelungen für Schüler der Primarstufe (Grundschulstufen) ab 2019

Die Schule im Sand ist seit 2012 teilgebundene Ganztageschule in der Primarstufe, die Sekundarstufe ab Kl. 5 ist seit 2001 gebundene, d.h. für alle Schüler verbindliche Ganztageschule.

Kurz-Überblick:

- Die Schule im Sand bietet den Besuch der Halbtageschule und der Ganztageschule.
- Ganztageschüler und Halbtageschüler, jeweils mit oder ohne zusätzliche Betreuung sind in den Stammklassen gemischt.
- Der Halbtagesbetrieb umfasst 5 Tage von 8:05-12:10 und einen Nachmittag von 13:40-15:10 Uhr.
- Der Ganztagesbetrieb umfasst 4 Tage von 8:05 – 16:00 Uhr, am Freitag von 8:05-12:10 Uhr. Der Besuch ist für alle Ganztageschüler von Mo - Do von 8:00 – 16:00 Uhr kostenlos.
- Die Anmeldung zum Ganzttag der Primarstufe erfolgt jährlich im Frühjahr und ist für das ganze folgende Schuljahr verbindlich.
- Eine kostenpflichtige Erweiterung auf 7:00 – 17:00 Uhr an bis zu 5 Tagen ist möglich (s. zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten).
- Ein warmes Mittagessen wird in der Mensa angeboten und kann online gebucht werden. Die Teilnahme daran ist freiwillig.
- Der Ganztagesbetrieb beginnt jährlich in der zweiten Schulwoche und findet an jedem regulären Schultag statt.
- An den letzten Schultagen vor Weihnachten und vor den Sommerferien endet auch die schulische Ganztages-Betreuung mit dem Unterrichtsende um 11:00 Uhr (s. Seite 6 „Besondere Regelungen....“)
- Die Mittagspause findet aus logistischen Gründen getrennt nach Schulstufen statt:

Primarstufe: 12:10* – 13:10 Uhr

Sekundarstufe: 12:40 – 13:40 Uhr

In dieser Zeit ist die Mensa für alle GANZTAGES-Schüler und für HALBTAGES-Schüler geöffnet.

* Unterricht/Wahlangebot bis 12:40 Uhr in Ausnahmefällen möglich

Für Schüler der Primarstufe bietet die Stadt zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten:

- für Ganztageskinder ab 7:00 Uhr (bis 8:00) und bis 17:00 Uhr = **GT-„PLUS“**; Tage sind einzeln buchbar
- für Halbtageskinder ab 7:00 Uhr (bis 8:00) und bis 14:00 Uhr) = **HT-„PLUS“**; nur als Gesamtpaket buchbar → siehe Betreuungsmöglichkeiten für Halbtageskinder, Seite 5

Regelungen für Ganztageskinder im Einzelnen:

- ▶ Der Aufenthalt ist in der Primarstufe von Mo-Mi von 8:05 bis 15:10 Uhr, am Do bis 16:00 Uhr verpflichtend. Das Verlassen des Schulgeländes ist nicht erlaubt. Die Entlasszeiten (15:10 / 16:00 oder – *kostenpflichtig*- 17:00 Uhr) werden mit den Eltern für mindestens ein Halbjahr verbindlich vereinbart. Kulanzregelungen für Montag sind nur im begründeten Ausnahmefall und auf schriftlichen Antrag möglich.
- ▶ Ganztageschüler mit städtischer Zusatz-Betreuung (GT-„PLUS“) können an gebuchten Tagen von 7:00 –8:00 und von 16:00-17:00 Uhr die Betreuungsangebote nutzen.
- ▶ Allen Ganztageschülern der Primarstufe steht ein vielseitiges Kursangebot offen, das halbjährlich gebucht werden kann (teilweise kostenpflichtig).

MITTAGSPAUSE / ESSENS- UND BEWEGUNGSZEIT (12:10 – 13:10 Uhr)

In dieser Zeit finden mit wenigen Ausnahmen keine sonstigen Angebote statt.

Die Regeln der Mittagspause gelten für Ganztages- und Halbtages-Kinder „PLUS“ gleichermaßen.

Zuständig für die Aufsicht sind in dieser Zeit städtische Kräfte.

Nach dem Unterrichtsende um 12:10 Uhr

- ▶ legen Ganztageskinder der Eingangs-Stufe ihre Ranzen unter der Treppe oder im Regal am Südausgang vor Zimmer 16 ab.
- ▶ deponieren Ganztageskinder der Aufbau-Stufe ihre Schulranzen im Foyer des GS-Anbaus West.
- ▶ gehen Halbtageskinder „PLUS“ in den Musiksaal.

Im Anschluss gehen

- ▶ **Kinder, die Essen bestellt haben**, in Begleitung von Betreuern in die Mensa
- ▶ **GT-Kinder, die vespers wollen**, in die „Grüne Villa“ (Vesper mitnehmen!)
- ▶ **HT-PLUS-Kinder, die vespers wollen**, in den Musiksaal.

Essen in der Mensa:

Wer in der Mensa essen will, muss im Internet vorbestellen (Bank-Karte, Anleitung im Sekretariat oder auf der Homepage). Vorbestellt werden können zwei Menüs oder ein Snack.

Zuständig für die Essensausgabe in der Mensa sind städtische Kräfte.

Am Ende der Mittagspause ertönt ein Signal.

WEITERER ABLAUF 13:10 bis 15:10 Uhr/16:00 Uhr:

Der weitere Ablauf ist für Ganztages- und HT-„PLUS“-Kinder unterschiedlich geregelt:

HT-„PLUS“: HT-PLUS-Kinder treffen sich **Montag –Donnerstag** im Musiksaal, am **Freitag** gehen sie nach dem Unterricht direkt in die „Grüne Villa“.

- **GT-Montag:** Alle Kinder treffen sich in der „Grünen Villa“. Von dort gehen sie mit den Betreuern in „ihre“ Lern-Zimmer zur Erledigung ihres Arbeitsplans (Studienzeit bis 14:00 Uhr). Anschließend ist freie Beschäftigung oder ein gewählter Kurs. Für Kinder, die länger Unterricht haben oder an einem Angebot teilnehmen, ist eine spätere Studienzeit-Gruppe eingerichtet.
- **GT-Dienstag:**
Eingangsstufe: Alle Ganztages-Kinder gehen in das Zimmer ihrer GT-Gruppe zur Studienzeit. Daran schließt sich ein 60-minütiges, teilweise offenes Förder- und Kreativangebot an.
Aufbaustufe: Alle Ganztages-Kinder gehen in das Zimmer ihrer GT-Gruppe zur Studienzeit. Anschließend ist jahrgangsübergreifender Werkstatt-Unterricht für alle Kinder.
- **GT-Mittwoch:**
Eingangsstufe: Die Ganztages-Kinder gehen zur Studienzeit in ihre Klassenzimmer, ab 13:40 Uhr ist Klassenunterricht.
Aufbaustufe: Ganztages-Kinder gehen in das Zimmer ihrer GT-Gruppe zur Studienzeit. Anschließend ist Themengruppe bis 15:10 Uhr.

Ab 15:10 Uhr folgen am Dienstag und Mittwoch Angebote in der „grünen Villa“ oder in einem gewählten Kurs.

- **GT-Donnerstag: Erlebnis-Nachmittag**
 Alle Ganztages-Kinder gehen in das Zimmer ihrer GT-Gruppe.
 Nach der Studienzeit (bis ca. 14:00 Uhr) verlassen die Gruppen die Schule (bis 16:00 Uhr).

Anmerkungen zum Ablauf der Nachmittage am Dienstag bis Donnerstag:

- **Eingangsstufe:** Die Ganztageskinder der E-Stufe sind am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 13:10 Uhr einer festen Gruppe zugeteilt. Nach der obligatorischen Studienzeit folgt am Dienstag ab 14:00 Uhr ein Kreativband, ab 13:40 Uhr am Mittwoch der Klassenunterricht (jeweils bis 15:10 Uhr), am Donnerstag gibt es ab 14:00 Uhr eine Exkursion in die nähere Umgebung (Erlebnis- und Erfahrungslernen; bis 16:00 Uhr). (BITTE AUF WETTERFESTE KLEIDUNG ACHTEN!)
- **Aufbaustufe:** Die Kinder der Aufbaustufe besuchen am Dienstag nach der Studienzeit die jahrgangsübergreifenden MeNuK-Werkstätten, am Mittwoch halbjährlich wechselnde Projektgruppen. Für den Erlebnis-Nachmittag am Donnerstag sind die Schüler einer festen Gruppe zugeteilt. Diese Gruppe sieht keine Wechsel während des Jahres vor.
- **Beide Stufen:** Ab 15:10 Uhr findet, von Mo-Mi, für Eingangsstufe und Aufbaustufe eine gemeinsame Betreuung mit unterschiedlichen Angeboten statt.

Allgemeine Regeln für Studienzeiten in der Primarstufe

(angelehnt an Regeln, die auch für Halbtages-Kinder in der Schule und zu Hause gelten):

Die Kinder werden vom Gruppenleiter aufgefordert und immer wieder ermutigt, sich selbstständig mit den notierten Aufgaben ihres Arbeitsplans zu beschäftigen. Eine „Nachhilfe“ ist aufgrund der Gruppengrößen nicht möglich!

Während der ersten 20min der Studienzeit gilt die „Silentium-Regel“ – d.h. Reden, Partnerarbeiten und Umherlaufen sind nicht gestattet. Flüsternd geäußerte Fragen sind nur in ganz wichtigen Fällen erlaubt.

Bei Kindern, die behaupten, nichts aufzuhaben, wird das Wochenplanheft / -mappe kontrolliert und gegebenenfalls gemeinsam nach offenen Aufgaben gesucht.

Wochenplan / Lerntagebuch / Arbeitsplan dienen auch der Kommunikation mit den Klassenlehrern oder Eltern, z.B. wenn das Kind zwar lange genug gearbeitet hat, die Zeit aber nicht ausreichte, um mit allem fertig zu werden oder wenn es partout nicht dazu bewegt werden konnte, überhaupt zu arbeiten. Gut erledigte Aufgaben werden von den Betreuern abgehakt. Eine genaue „Fehlerkorrektur“ findet nicht statt.

Für Kinder, die nur sehr schwer zum Arbeiten zu bewegen sind, können in Absprache mit den Eltern „Lobkarten“ eingesetzt werden. Genauere Informationen dazu geben Lehrer und Betreuer.

Die Studienzeiten der GTS sind mit ca. 40-50min angesetzt, weitere Übungszeit kann ab 15:15 Uhr genutzt werden. Kurze Unterbrechungen außerhalb des Zimmers sind möglich.

Für städtische Betreuung während einer Studienzeit gilt: **Kinder, die trotz Aufforderung nachhaltig stören, verlassen das Studienzeit-Zimmer und werden separat, im Spielzimmer oder auf der Spielwiese weiter betreut** (je nach vorhandenem Personal)

Entlasszeiten:

Alle Ganztageskinder (ohne Zusatzbuchung) werden – **sofern mit den Eltern nichts anderes vereinbart** wurde – montags bis donnerstags **um 16:00 Uhr** nach Hause geschickt.

Vereinbarungen mit den Eltern über Entlasszeiten:

- ▶ Eltern werden zu Schuljahresbeginn abgefragt, ob ihr Kind früher oder später entlassen werden soll.

Mögliche Entlasszeiten für Ganztageschüler sind **15:10 Uhr** (nur Mo-Mi);

16:00 Uhr oder

17:00 Uhr (nur bei gebuchter Betreuung „PLUS“)

Die abgefragten und schriftlich angegebenen Zeiten sind maßgebend für alle Betreuungskräfte.

Die Wahl der Betreuungszeit ist jeweils für 1 Halbjahr verpflichtend und verlängert sich automatisch sofern nichts anderes schriftlich beantragt wird.

Dabei gilt:

- **Ganztageskinder, die bis 16:00 Uhr bleiben, werden am Di/Mi um 15:10 Uhr in die „Grüne Villa“ geschickt.** Dort treffen sie auf zur Betreuung eingeteilte Lehrer bzw. Betreuer.
- **Ganztageskinder, deren Eltern eine Entlasszeit um 15:10 Uhr wünschten, werden von ihren Lehrern entlassen.**
- **Am Donnerstag werden alle GT-Kinder ohne Betreuung PLUS nach Rückkehr in die Schule um 16:00 Uhr von ihren Lehrern entlassen.**
- **Alle Kinder mit Betreuung „PLUS“ oder mit gebuchten Kursen werden am Donnerstag um 16:00 Uhr und am Freitag um 12:10 Uhr (11:35 Uhr) in die „Grüne Villa“ geschickt.**

Kinder, die einen regelmäßigen Termin (z.B. Therapie, Musikschule, Verein, ...) wahrnehmen, können zu bestimmten Zeiten auf schriftlichen Antrag vom Ganzttag beurlaubt werden (gilt nicht für den Unterrichts-Klassen-Nachmittag und nicht am Do ab 14:00 Uhr).

Abholung:

Alternativ zur vereinbarten Entlassung können betreute Ganztageskinder Mo-Mi ab 15:10 Uhr, Do ab 16:00 Uhr abgeholt werden.

- ▶ Die Abholung erfolgt ausschließlich durch persönliche Abmeldung des Abholenden beim Betreuer. Falls die Abholenden nicht bekannt sind, müssen sie sich als Erziehungsberechtigte oder über eine Vollmacht des Erziehungsberechtigten ausweisen.

Bitte beachten: Außerhalb der Entlasszeiten (15:10 /16:00 /17:00 Uhr) kann es sein, dass Kinder sich mit ihren Betreuern außerhalb des Schulgeländes aufhalten!

WAHLANGEBOT FÜR GANZTAGESKINDER: KURSE

Zusätzlich zur gewünschten Betreuung können alle Ganztages-Kinder Kurse buchen.

Kurse werden von Honorarkräften, Jugendbegleitern oder in Kooperation, z.B. mit Vereinen, angeboten. Wahl-Kurse finden statt

- ▶ am Montag / Freitag bis auf wenige Ausnahmen nach einer Mittagspause
- ▶ am Dienstag / Mittwoch innerhalb der Ganztages-Zeiten (nicht zu Pflichtunterrichtszeiten)
- Der Besuch der Kurse wird für Ganztageskinder durch städtische Betreuungskräfte organisiert und überwacht, **sofern der Kursbeginn und/oder das Kursende innerhalb der vereinbarten Betreuungszeit liegen.**

Kursleiter und andere Honorarkräfte sind vertraglich in das Ganztages-Programm des Landes eingebunden, versichert und erhalten auf Wunsch für ihre (meist ehrenamtliche) Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Darüber hinaus ist für manche Kurse ein Eigenanteil erforderlich.

Alle Betreuer, Assistenten und Honorarkräfte sind zur Verschwiegenheit und zur Abgabe eines aktuellen Führungszeugnisses verpflichtet.

- Kinder, die Kurse gebucht haben, werden **von der „Grünen Villa“ aus** vom jeweiligen Betreuer (unter Berücksichtigung der Wegezeit) **in ihren Kurs geschickt.**
- **Der Kursleiter schickt alle Kinder am Ende des Kurses zur „Grünen Villa“ zurück.** **AUSNAHMEN können mit den Eltern vereinbart werden** (am besten schriftlich festgehalten) und müssen **den Betreuern bekannt** sein.

Betreuungsmöglichkeiten für Halbtageskinder:

Städtische Betreuung (HT-„PLUS“):

ist für Halbtageskinder bis 14:00 Uhr möglich. Halbtageskinder mit gebuchter Betreuung bis 14:00 Uhr können vor und nach dem Unterricht durch städtische Kräfte betreut werden. Buchbar ist nur das Komplett-Angebot für alle fünf Tage der Woche.

Die Betreuung ist schulunabhängig. Regelungen für den Besuch einzelner Tage und den Ablauf der Betreuung werden ausschließlich von städtischen Kräften erlassen. Der Aufenthalt über Mittag ist an vereinbarten Betreuungstagen verpflichtend.

- ▶ **Halbtagskinder mit Betreuung „PLUS“** verbringen die Mittagspause (12:10 – 13:10/14:00 Uhr) Mo-Do im Musiksaal und/oder auf der Spielwiese, freitags in der „Grünen Villa“.
- ▶ **Halbtagskinder mit Betreuung „PLUS“** können Mitgebrachtes „vespern“ oder – nach Vorbestellung – mit den Ganztageskindern in der Mensa essen.

Halbtageschüler ohne gebuchte Betreuung (HT)

können sich zwischen **12:10** Uhr und **13:40** Uhr **nicht auf dem Gelände** der Sandschule aufhalten. Das Essen in der Mensa direkt im Anschluss an den Unterricht ist möglich (nach Vorbestellung).

Zu anderen Zeiten steht der Aufenthalt unter der Aufsichtspflicht der Eltern.

Ein Betreten der Schulgebäude ist außerhalb des Unterrichts zu keiner Zeit erlaubt.

Ausnahmeregelung für Halbtageskinder am Unterrichts-Nachmittag:

Kinder aus den Stadtgebieten **Buch / Lug / Kammgarnspinnerei / Kreuzäcker-Ellental / Bissingen** und aus umliegenden Ortschaften können auf Antrag zwischen 12:10 und 13:40 Uhr an der Schule bleiben.

(Leider nicht möglich für Schüler aus dem Gebiet Aurain! → Bitte Bus 551 prüfen: ab Sand 12:19 / Rückfahrt ab Aurain RS 13:20 / ab Bahnhof 13:31 / DLW 13:33)

Voraussetzung ist eine schriftliche Anmeldung durch die Eltern.

Die Kinder erhalten dann einen „Ausweis“, der sie berechtigt, sich am Dienstag oder Mittwoch auf dem Schulgelände aufzuhalten.

Nach Anmeldung ist der Verbleib an der Schule am Unterrichts-Nachmittag verbindlich!

Angemeldete „**Ausweis-Kinder**“ dürfen – wie GT- und HT-PLUS-Kinder – das Schulgelände in der Mittagspause nicht verlassen. Die Kinder melden sich beim aufsichtführenden Lehrer/Betreuer im bereitgestellten Raum. Dort können sie vespern und sich aufhalten.

Nach Vorbestellung ist mit Geldkarte auch das Essen in der Mensa möglich.

Auch der Aufenthalt auf dem großen Schulhof und in der Sporthalle (sofern geöffnet) ist erlaubt. Ab 13:10 Uhr besuchen die Kinder die Studienzeit ihrer Klasse.

- ▶ **Spielwiese und „Grüne Villa“ werden von städtischem Personal betreut und bleiben aus Haftungsgründen den Ganztageskindern und HT-PLUS-Kindern vorbehalten.**

Besondere Regelungen für alle Schüler zu Beginn des Schuljahres und vor Ferienabschnitten:

- ▶ **Vor den Herbst-, Faschings-, Oster- und Pfingstferien findet die Betreuung regulär, wie an diesem Wochentag vorgesehen, statt.**
- ▶ **Vor den Weihnachtsferien und vor den Sommerferien endet die Schule um 11:00 Uhr – auch für Ganztageskinder.**
„PLUS“-Kinder (HT und GT) werden bis 14:00 bzw. 17:00 Uhr betreut.
- ▶ **An unterrichtsfreien Tagen** (Brückentage, Pädagogische Tage) findet keine Betreuung statt.

Besonderheiten der letzten und ersten Woche eines Schuljahres:

- ▶ **In den letzten 3 Unterrichtstagen vor den Sommerferien findet kein Nachmittagsunterricht mehr statt.**
Letzter Schultag Mittwoch: Kein Nachmittagsunterricht mehr am Mo/Di
Letzter Schultag Freitag: Kein Nachmittagsunterricht mehr am Mi/Do.
 - Der Unterricht endet an diesen Tagen um 12:10 Uhr, am letzten Schultag um 11:00 Uhr.
 - **ALLE Ganztagesprimarschüler** können auf Wunsch am Mo/Di bzw. Mi/Do wie gewohnt betreut werden (Abfrage erfolgt).
 - Für **Ganztageskinder mit „PLUS“** findet auch am Mittwoch, Donnerstag und Freitag zu Beginn der Sommerferien eine ganztägige Betreuung in der Villa statt (**bitte dort anmelden!!**).
- ▶ **In der ersten Unterrichtswoche endet der Unterricht für alle Schüler um 12:10 Uhr.**
- ▶ **Die Ganztagesesschule und der Unterricht für Schulanfänger beginnen grundsätzlich erst am Montag der 2. Schulwoche.**
 - **Kinder mit** gebuchter städtischer Zusatzbetreuung „PLUS“ werden **auf Wunsch nach Anmeldung** auch in der ersten Schulwoche betreut. Dies gilt auch für angemeldete Schulanfänger vor der offiziellen Einschulung.
 - Die **Mensa** ist während der ersten Schulwoche **geöffnet** (reduziertes Angebot).
 - Gebuchte Kurse finden – falls nicht anders vereinbart - ab der zweiten Schulwoche statt.

Stand März 2019, gez. Steigelmann